

zeitraumexit ist Mannheims Ort für ungewöhnliche Kunst. Seit 2000 zeigt das Künstlerhaus unter anderem Performances, Tanzveranstaltungen, Film- und Videokunst sowie Fotografie, Malerei und (Comic)Zeichnung. Neben internationalen Tanzproduktionen und Theaterfestivals realisiert zeitraumexit ca. 4 Veranstaltungen im Monat von Kunstpartys bis zu VJ-Stammtischen. Mit seiner Mischung aus Flair, Avantgarde und Anspruch zieht zeitraumexit ein Publikum an, das den genreungebundenen Kunstraum für seine Offenheit schätzt.

Mit seinem Festival Wunder der Prärie ist zeitraumexit Mitglied in der Festivalregion in der Metropolregion Rhein Neckar; verantwortet also eines der 15 Top-Festivals der Region.

zeitraumexit agiert lokal und international: zeitraumexit bietet lokalen und regionalen Künstlern eine Plattform, z.B. auf dem Festival 97m überm Meer. Gleichzeitig produziert zeitraumexit gemeinsam mit Partner-Häusern aus der ganzen Welt Theater- und Performancesstücke, die international touren. zeitraumexit ist daher auch in Berlin, Amsterdam und Wien ein Begriff.

zeitraumexit fördert den Nachwuchs vor und hinter der Bühne. Mit studentischen Werkschauen und Newcomerfestivals wie z.B. frisch eingetroffen ist zeitraumexit die erste Station auf dem Weg der Künstler von Morgen. Mit dem Programm zur kulturellen Bildung leisten wir einen Beitrag auch benachteiligte Kinder- und Jugendliche den Zugang zu Kunst und neuen Ausdrucksformen zu ermöglichen.

zeitraumexit ist ein Begegnungsort für Menschen, die sich engagieren möchten in einer kreativen und lebendigen Atmosphäre. Hier trifft die Malgruppe auf das wöchentliche Vj-Treffen und die elektronische Musik und Darstellende Kunst.

zeitraumexit ist Sammelpunkt für verschiedene Genres und unterschiedliche künstlerische Herangehensweisen. Von Diskussionsrunden zu Performance, von Workshops zu Stammtischen, wir sind vielseitig und ein wichtiger Akteur in der Mannheimer Freien Szene.

Das Team

Künstlerische Leitung

Tilo Schwarz,
Gabriele Oßwald,
Wolfgang Sautermeister

Presse- und Öffentlichkeit

Julia Siebert

Sponsoring, Organisation

Antje Riethmüller

Verwaltung

Monika Dietrich

Ca. 50 Ehrenamtliche

Studenten, Rentner,
Kulturinteressierte



Zeitraumexit ist

- ein Künstlerhaus
- eine Galerie
- ein Theater
- ein Verein
- ein international vernetzter Produktions- und Gastspielort für zeitgenössische Kunst

Künstler haben zeitraumexit vor 12 Jahren als private Initiative gegründet, um aktuelle Kunstformen nach Mannheim zu bringen. Das Ziel: Menschen für Neues zu interessieren, für internationale Live-Art, neue Tanz- und Theaterformen, für Intermediales und Überraschendes, das keinem Genre eindeutig zuordenbar ist, mit dem Blick des Künstlers zu reagieren auf das, was in der Stadt, in der Gesellschaft geschieht.

Heute ist das Haus immer noch privat, ist Bühne, Ausstellung, Installation, Tanz, Klub, Treffpunkt, ein Ort für Diskurse und Festivals. zeitraumexit ist mehr als die Summe seiner Veranstaltungen. Es lebt auch von dem Ort und seiner Atmosphäre und den Menschen, die dort sind.

zeitraumexit ist ein hybrider Ort der Kunst.

Mission & Vision

Nachwuchsförderung

Festival ‚Wilsonstraße‘ in Kooperation mit der Universität Gießen, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft;

Festival ‚frisch eingetroffen‘ für internationale Live-Art

Ausstellungsprojekte, die durch Residenzen von Studierenden entstehen in Kooperation mit Hochschulen der Bildenden Kunst (Carte Blanche)

Praktika für Studenten (Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement)

Verankerung in Mannheim und der Region / Kulturelle Bildung

Festival ‚97m überm Meer‘ — in Kooperation mit dem Theaterhaus TiG7

Zusammenarbeit mit Schulen (Schönauer Requiem, Spiel ohne Grenzen)

Zuhause für das Festival B-Seite

Treffpunkt für Musiker, VJs und andere Kunstschaaffende der Region

Kooperationen mit dem Nationaltheater Mannheim, Alte Feuerwache Mannheim, Galerie Stoffwechsel, Kunsthalle Mannheim, Theaterhaus TiG7, Theater Felina Areal u.a.

Internationale Vernetzung

Koproduktionen im Bereich Performance, Live-Art und Tanz

Outside the Box! – ein internationales Projekt mit Partnern aus 5 Ländern

Wunder der Prärie – internationales Festival für Live-Art und Kunst

Ausstellungsprojekte mit internationalen Künstlern (Zeichnung, Video)

Pressestimmen

„Anna Huber, She She Pop, Boris Nikitin, Gob Squad, Urban Lies, raumlabor berlin, Antonia Baehr, claire Marshall, Lajos Talamonti und viele andere schätzen die programmatische Offenheit der [...] Institution und den Wagemut der Macher: Die Gästeliste kann sich wahrlich sehen lassen.“ (Theater der Zeit, Juni 2010)

„Nach 38 Vorstellungen, Aktionen, Gastspielen, Performances und Ausstellungen endete am Wochenende nach elf Tagen die siebte Auflage des zeitraumexit-Festivals Wunder der Prärie. Dass über die Hälfte, nämlich 20 Uraufführungen waren, spricht ebenso für das Kuratorentrio Gabriele Oßwald, Wolfgang Sautermeister und Tilo Schwarz wie für ein langfristiges Engagement von Stadt und Sponsoren.“ (Mannheimer Morgen, 19.9.2011)

„Wunder der Prärie hat sich in der Kulturregion Rhein-Neckar als bedeutendes Festival etabliert, das in diesem Jahr von der Bundeskulturstiftung finanziell unterstützt wird.“ (Wochenblatt, 25.8.2011)

„Fernab vom funktionalen Stadttheater-Einerlei zeigte das Künstlerhaus einen erfrischenden Einblick in die Darstellende Kunst der Gegenwart.“ (Mannheimer Morgen, Juli 2013)



„Dass die heutige Metropolregion auch auf dem Gebiet der performativen Schnittstellenkunst gut da steht, ist dem Trio Gabriele Oßwald, Tilo Schwarz und Wolfgang Sautermeister zu verdanken, das hier echte Pionierarbeit leistete. Mittlerweile verwalten die drei Künstlerischen Leiter von zeitraumexit im Jungbusch nicht nur finanziellen Mangel und kommunalparlamentarisches Misstrauen, sondern auch die achte Auflage eines Festivals, das wie die Institution selbst längst überregionale und teils internationale Beachtung findet“ (Mannheimer Morgen , September 2013)

